

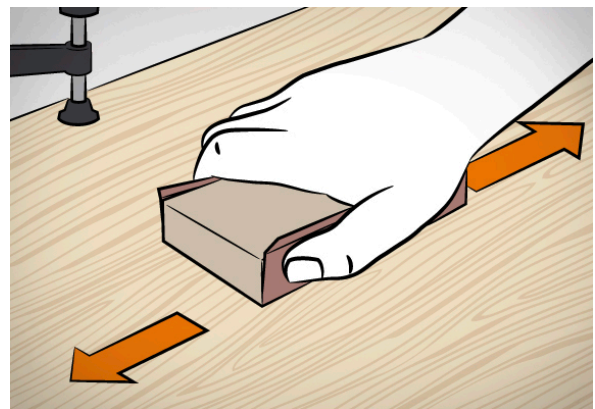
Schwedenstühle zuhause bauen – Teil 1

Um dir deinen eigenen Schwedenstuhl zu bauen, benötigst du jede Menge Holzlatten für den Rahmen und die Sitzfläche und Stoff für die Rückenlehne. Dann noch Schrauben und Tackernadeln, damit alles zusammenhält und auch noch eine Holzschutz-Lasur, damit dein Stuhl auch mal im nassen Gras stehen darf. Und natürlich Werkzeug, um das Holz zu bearbeiten und den Stuhl zusammenzubauen.

Schritt 1: Das Holz schleifen

Die Holzlatten, die du für deinen Schwedenstuhl brauchst, sind bereits auf die richtige Länge gesägt. Du hast insgesamt 15 Holzlatten, davon sind zwei 80 cm lang, zwei sind 60 cm lang, zwei sind 50 cm lang und neun sind 42 cm lang.

Als erstes muss das Holz jetzt schön glattgeschliffen werden. Dazu nimmst du dir wie auf dem Bild das kleine Holzstück und legst das Schleifpapier darum, so dass du es gut festhalten kannst. Auf dem Bild rechts siehst du, wie das aussehen muss. Von dem großen Stück Schmirgelpapier kannst du dir mehrfach einen Teil abschneiden, sodass du damit gut schmirgeln kannst.



Es gibt gröberes und feineres Schleifpapier. An der Nummer auf der Rückseite von Papier erkennst du schnell, was Sache ist. Je höher die Nummer, desto feiner die Körnung. Beim Schleifen fängst du immer mit dem größten Papier an und wirst dann immer feiner. Bearbeite das Holz also zuerst mit dem 80er Papier und danach erst mit dem 120er Papier.

Reibe mit etwas Druck mit dem Schmirgelpapier über das Holz, so dass das Holz glatt wird. Achte vor allem darauf, dass die Kanten und Ecken am Ende nicht mehr spitz sind, sondern ein bisschen abgerundet sind. Dann kann man sich nämlich nicht mehr daran verletzen und der Stuhl ist ein bisschen bequemer und angenehmer zu tragen.

Schritt 2: Das Holz lasieren

Im nächsten Schritt wird das Holz lasiert. So nennt man das, wenn man die Holzschutz-Lasur auf das Holz aufträgt. Dieser Schritt ist etwas schwieriger, deshalb machen wir das vielleicht erst gemeinsam, wenn wieder Truppstunden stattfinden können.

Wenn bei dir zuhause allerdings jemand wohnt, der sich super damit auskennt z. B. Mama oder Papa oder dein großer Bruder oder deine große Schwester, dann kannst du damit auch schon anfangen, falls ihr selbst Lasur zuhause habt. Wenn ihr keine Lasur habt oder sich bei dir zuhause niemand so richtig damit auskennt, ist das gar nicht schlimm. Dann machen wir das einfach später zusammen.

Gut Pfad

Euer Juffi-Leitungsteam